

328/26

31 (Lied 18)



Eine stand ich auf ho- hen Felsen und schaute ins tie- fe Tal, da sah ich ein Schiff:
lein schwim- men, wo - rin drei Gra- fen waren.

Der jüngste von die drei Grafen,
Der in der Mitte sass,
Der gab mir Wein zu trinken
Von seinem goldenen Glas.
Da zog er von seinem Finger
Einen Ring von feinstem Gold.
Da hast du, du feine, du Schöne!
Das soll dein Andenken sein!



Zu was brauch ich den Ring,
Zu was brauch ich das Geschenk;
Zus Kloster will ich gehen,
Zus schöne Nonnenhaus.
So willst du ins Kloster gehen,
Zus schöne Nonnenhaus?
So will ich die Welt durchreisen
Bis ich aus Kloster ankomme!

A 219956